



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 14

ביאור על פסוק כי אתה נרי הנה בארוממך...

Eine Erklärung des Verses
„Denn Du bist meine Leuchte“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/14/

1 ביאור על פסוק כי אתה נרי הנה בארוממך לשון נוכח יש ב' פירושים. הא' מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה] הרוממות שלמעלה יומשך למטה יחיד חי העולמים מלך שהוא לבדו יחיד ומיוחד וחי העולמים נמשך להיות במלי ריבו רבבות עלמין.

Eine Erklärung zum Vers: „Denn Du bist meine Leuchte.“ Nun gibt es zu „Ich will Dich erheben“ (aromimcha), das in der zweiten Person steht, zwei Deutungen. Die erste geht von oben nach unten: Die Erhabenheit, die oben ist, soll nach unten herabgezogen werden – „Einziger, Leben der Welten, König“: Er allein ist einzig und einzigartig (yachid umeyuchad), und [als] „Leben der Welten“ wird Er herabgezogen, um in der Königsherrschaft (Malchus) [über] Myriaden auf Myriaden von Welten zu sein.

2 ובכהאריז"ל [ובכתבי האריז"ל] כ' [כתב] שע"י צמצום ומקום חלל כו' כי א"א להיות עולמות וברואים כלל מבחי א"ס בעצמו וכל המשכות עליונות נמשכו במלי כנודע כי י"ג ת"ד [תיקוני דיקנא] נמשכו למטה במלי לפי שרגליה יורדות כו'.

Und in den Schriften des Arizal steht, dass [es] durch die Einschränkung (Tzimtzum) und den leer gelassenen Raum geschieht usw. – denn aus der Ebene des Unendlichen (Ein Sof) Selbst können überhaupt keine Welten und Geschöpfe hervorgehen. Alle oberen Herabziehungen wurden, wie bekannt, in die Königsherrschaft (Malchus) hinabgeführt; denn die dreizehn Tikkunim des Bartes (Tikkunei Dikna) wurden nach unten in Malchus herabgeführt, weil „ihre Füße hinabgehen“ usw.

3 ולכן נק' המלי בשם עטרה בספרי המקובלים כי המלכות היא בחי כ"ע [כתר עליון] שנמשך במלי. וגם ארוממך לרומם המלי מלך יחיד חי העולמים

Daher wird die Königsherrschaft (Malchus) in den Büchern der Kabbalisten Atarah (Krone) genannt, denn Malchus ist die Ebene der höchsten Krone (Kesor), die in Malchus herabgezogen wird. Und „Ich werde Dich erheben“ bedeutet auch, Malchus zu erheben: „König, Einziger, Leben der Welten“.

כנודע כי מלי דאצי נעשה עתיק לבריא [לבריאה] בחי יחיד כדי להיות חי העולמי [העולמים] וצריך לרומם המלי בבחי יחיד עד מלי דא"ס ממטה למעלה.

Wie bekannt, wird die Malchus der Welt der Emanation (Atzilus) zum Atik [dem inneren Kern von Kesor] für die Welt der Schöpfung (Beriah), zur Ebene des „Einzigen“, um „Leben der Welten“ zu sein. Und man muss Malchus auf der Ebene des „Einzigen“ erheben, bis zur Malchus des Unendlichen (Ein Sof), von unten nach oben.

4 ובי' בחי' אלו הן שבת וחנוכה. כי שבת העלאה ממטה למעלה וחנוכה המשכה מלמעלה למטה.

Und diese beiden Ebenen sind Schabbos und Chanukah: Schabbos ist nämlich ein Aufstieg von unten nach oben, Chanukah hingegen ein Herabziehen von oben nach unten.

והעלאה זו היא ענין הבירורים מצמיח חציר לבהמה אלף טורין כו' שהם מבחי' אל שדי במילואו כו'.

Und dieser Aufstieg ist das Anliegen der Läuterungen (Birurim): „Er lässt Gras für das Vieh sprießen“; „tausend Berge“ usw., die aus der Ebene des Kel Shaddai in ausgeschriebener Vollform stammen usw.

5 והיינו שנכלל בבהמה להיות אין כי ענין הבירורים הוא להיות מיש אין כי בהמשכה נעשה מאין יש שם

בין [שם בין] ס"ג [שם ס"ג] גס שהוא ישות והבירור הוא לאהפכא מיש לאין והיינו ע"י שם מ"ה [שם מ"ה] בחי' בטול.

Das heißt: Es wird in das Tier einbezogen, um „Nichts“ (Ayin) zu werden. Denn die Läuterung besteht darin, aus „Etwas“ (Yesh) „Nichts“ zu machen; denn beim Herabziehen wird aus „Nichts“ „Etwas“ – durch die groben Namen Ban [und] Sag, die Yeshus (Eigenständigkeit) sind –, und die Läuterung besteht darin, [es] von „Etwas“ zu „Nichts“ umzukehren; dies geschieht durch den Namen Mah, die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul).

6 ולמטה הנא בחי' זו היא כנפש הבהמית כד אתכפיא כו' שעיי' מגביה למעלה מאד

Und auf der unteren Ebene findet sich diese Ebene (Bechinah) in der tierischen Seele (Nefesh Habahamis), wenn sie unterworfen wird (Iskafya [Zurückhalten ihrer Triebe]), usw.; dadurch wird sie sehr hoch emporgehoben.

כי נה"ב [נפש הבהמית] שרשה מעולם התהו כמו כל המאכלים הגשמיים שירדו בשכה"כ [בשבירת הכלים] מעולם התהו. ולכן אמרו חמרא וריחנא פקחין. ואמרו לא אכילנא בישרי [בישראל] דתורא כו' שהם משרש עליון.

Denn die tierische Seele hat ihre Wurzel in der Welt des Tohu (Chaos), ebenso wie alle körperlichen Speisen, die bei der Zertrümmerung der Gefäße aus der Welt des Tohu herabkamen. Deshalb sagten sie: „Wein und Duft machen [einen] weise.“ Und sie sagten: „Ich hatte kein Ochsenfleisch gegessen“, usw. Denn sie stammen aus einer erhabenen Wurzel.

וכן נה"ב [נפש הבהמית] שבאדם שרשה משם כי היא נלקחה משמרי האופנים והחיות שבמרכבה פני ארי [אריה] ממנו נמשך חיות כל החיות.

Und ebenso hat die tierische Seele im Menschen dort ihre Wurzel, denn sie wurde den Schlacken der Ofanim und der Chayos (Lebewesen) des Wagens entnommen: dem Angesicht des Löwen, von dem die Lebenskraft (Chayus) aller wilden Tiere ausgeht;

ומפני שור חיות הבהמות. ומפני נשר חיות העופות כו'. וכולם שרשם מעולם התהו שירדו בבריאה בשבה"כ [בשבירת הכלים].

vom Angesicht des Ochsen die Lebenskraft der Haustiere; und vom Angesicht des Adlers die Lebenskraft der Vögel, usw. Und sie alle haben ihre Wurzel in der Welt des Tohu, [von wo aus] sie bei der Zertrümmerung der Gefäße in die Welt der Schöpfung (Beriah) herabkamen.

7 והנה ענין עולם התהו הוא שלא היה התכללות מחמת רבוי אור ומיעוט כלים שהי' [שהיה] תגבורת האור

Nun besteht das Wesen der Welt des Tohu darin, dass es keine gegenseitige Einbeziehung gab, weil es reichlich Licht und nur wenige Gefäße gab, sodass das Licht übermächtig war;

כמו בלע בן בעור ושם עירו דנהבה דין הבה דין גמור בלי התכללות לפי שהוא דין חזק.

wie bei „Bela, der Sohn Beors, und der Name seiner Stadt war Dinhavah“: Din Havah („Urteile!“), ein vollkommenes Gericht ohne gegenseitige Einbeziehung, weil es ein starkes Gericht ist.

8 וכן יובב חסד כו' ולכן א"א להיות התכללות כו'. משא"כ שם מ"ה [שם מ"ה] בחי' בטול עולם התיקון רבוי כלים ומיעוט האור ונעשה חלישות האור.

Und ebenso Yovav, die Güte (Chesed), usw.; daher kann es keine gegenseitige Einbeziehung usw. geben. Anders verhält es sich mit dem Namen Mah, der Ebene der Selbstaufhebung (Bittul), der Welt des Tikkun (der Wiederherstellung): viele Gefäße und wenig Licht, sodass das Licht geschwächt wurde.

ולכן הגם שיש בו דין מ"מ אינו חזק כ"כ [כל כך] ויוכל להיות התכללות כו'.

Daher ist, obwohl darin Gericht vorhanden ist, dieses dennoch nicht so stark, und so kann es zu gegenseitiger Einbeziehung kommen usw.

9 ונה"ב [ונפש הבהמית] שרשה מתהו משא"כ נה"א [נפש האלקית] היא מבחי' תקון. ולכן היא המכררת כו'.
ונה"ב [ונפש הבהמית] כד אתכפיא היא הגבה למעלה כו'.

Die tierische Seele (Nefesh Habahamis) hat ihre Wurzel in Tohu, während die G-tliche Seele (Nefesh Elohis) aus der Ebene von Tikkun stammt; deshalb ist sie es, die verfeinert usw. Und die Nefesh Habahamis wird, wenn sie unterworfen ist, hoch emporgehoben usw.

וזהו צעק לכם דקאי על נה"ב [נפש הבהמית] שהיא בחי' לב וצעקה היא העלאה ממטלמ"ע [ממטה למעלה] במאד.

Das ist [die Bedeutung von] „Ihr Herz schrie auf“: Damit ist die Nefesh Habahamis gemeint, die der Ebene des Herzens entspricht; und ein Schrei ist ein Aufstieg von unten nach oben mit meod (äußerster Intensität).

10 וזו היא העלאה לבחי' המלי ארומך למעלה מעלה עד הכתר כי הכל נעשה ממותרי מוחין בחי' שערות כו' כי לגבי א"ס ב"ה בעצמות אין לו שייכות וערך ויחוס עם בריאת העולמות.

Und dies ist die Erhebung der Königsherrschaft (Malchus): „Ich werde Dich erheben“ – höher und höher, bis zur Krone (Kesar). Denn alles wird aus dem Überschuss der intellektuellen Kräfte (Mochin) hervorgebracht, dem Aspekt der Haare usw.; denn im Hinblick auf den Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, hat Er in [Seinem] Wesen keinerlei Verbindung, Verhältnis oder Bezug zur Erschaffung der Welten,

אלא ע"י שערות מותרי מוחין הארה בעלמא שאינו נוגע לעצמותו כמו אם יחתוך השער לא יכאב כו' רק שמקבל יניקה דרך שיערה מצומצמת מאד ממותרי מוחין כו'.

sondern nur durch Haare, den Überschuss der intellektuellen Kräfte (Mochin), eine bloße Ausstrahlung, die Seine Essenz nicht berührt – so wie es nicht schmerzt usw., wenn man ein Haar abschneidet –, wobei [die Schöpfung] ihre Nahrung durch ein Haar empfängt, das aus dem Überschuss der intellektuellen Kräfte usw. äußerst stark eingeschränkt ist.

11 וכאשר ישים האדם אל לבו שאין זה רק הארה בעלמא להיות ממכ"ע [ממלא כל עלמין] וסוכ"ע אי לזאת תגדל הצעקה בלב כו'. וזהו בחי' רצוא בחי' הפתילה.

Und wenn ein Mensch zu Herzen nimmt, dass dies nur ein bloßer Lichtschein ist, [der dazu dient,] das Licht zu sein, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin), und das Licht, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), dann wird dadurch der Aufschrei im Herzen groß usw. Und dies ist die Ebene des Ratzo (Hinlaufens), die Ebene des Dochtes.

אך אם רץ לבך שוב לאחד המשכה מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה] בחיי חנוכה כי הפתילה היא כבה מהר וגם אינה מאירה כ"כ [כל כך] והיינו ע"י השמן.

Doch „wenn dein Herz läuft, kehre zum Einen zurück“: ein Herabziehen von oben nach unten, die Ebene von Chanukah. Denn der Docht erlischt schnell und leuchtet auch nicht besonders hell; und das geschieht durch das Öl.

12 וענין השמן הנה בכל הדברים יש שמן כו' כי יש חכמה דאצי' וחכמה דבריאה כו'

Und die Angelegenheit des Öls: In allen Dingen gibt es Öl usw., denn es gibt die Weisheit (Chochmah) der Welt der Emanation (Atzilus) und die Weisheit der Welt der Schöpfung (Beriah) usw.,

עד שנעשה חכמה דעשיה היא התורה שלפנינו המלובשת בגשמיות ויש תורה דבריאה שע"ז אמרו קיים אאע"ה [אברהם אבינו עליו השלום] את התורה עד שלא ניתנה דהיינו קודם התלבשותה בעוה"ז הגשמי.

bis daraus die Chochmah der Welt des Handelns (Asiyah) wird, die die Tora ist, die vor uns liegt und in Körperlichkeit gekleidet ist. Und es gibt eine Tora von Beriah, von der sie sagten: „Avraham, unser Vater, Friede sei mit ihm, befolgte die Tora, bevor sie gegeben wurde“, das heißt, bevor sie in diese physische Welt gekleidet wurde.

13 ולכן קיים מצות תפלין הגם שלא נכתב עדיין קדש לי כל בכור שלא היה יצ"מ [יציאת מצרים] כלל.

Daher erfüllte er die Mitzvah der Tefillin, obwohl „Heilige Mir jeden Erstgeborenen“ noch nicht niedergeschrieben war, da es den Auszug aus Ägypten überhaupt noch nicht gegeben hatte.

וכן מילה קיים ג"כ קודם שמל א"ע [את עצמו] בגשמיות כי ענין מילה היא הסרת הערלה שלא יהיה ניקת החיצונים וקיים אאע"ה [אברהם אבינו עליו השלום] מצוה זו למעלה שהסיר ניקת החיצוני [החיצונים] אך שלא היתה מצוה זו מלובשת בגשמיות מעשה המילה ממש וזהו עד שלא ניתנה

Und ebenso erfüllte er die Mitzvah der Beschneidung bereits, bevor er sich körperlich beschneiden ließ. Denn der Sinn der Beschneidung besteht darin, die Vorhaut zu entfernen, damit die äußeren Kräfte keine Nahrung erhalten; und Avraham, unser Vater, Friede sei mit ihm, erfüllte diese Mitzvah auf einer höheren Ebene, indem er den äußeren Kräften jede Nahrung entzog. Nur war diese Mitzvah noch nicht in Körperlichkeit gekleidet, in die eigentliche Handlung der Beschneidung. Und dies ist [die Bedeutung von] „bevor sie gegeben wurde“.

ועיקר המשכת השמן הוא להיות המשכת ח"ע [חכמה עילאה] כי יש ח"ע [חכמה עילאה] וח"ת [וחכמה תתאה].
חכמה תתאה שנלקחה מן המדות.

Und beim Herabziehen des Öls geht es vor allem darum, die höhere Weisheit (Chochmah) herabzuziehen; denn es gibt eine höhere Chochmah und eine niedrigere Chochmah. Die niedrigere Chochmah ist jene, die aus den Gefühlsattributen (Middos) hervorgeht.

14 וח"ע [וחכמה עילאה] למעלה מן המדות דו"ר [דחילו ורחימו] רו"ד [רחימו ודחילו] יראה תתאה מיחודא תתאה במלי משא"כ יראה עילאה בחכמה עילאה

Und die höhere Weisheit (Chochmah) steht über den Gefühlsattributen (Middos). Ehrfurcht und Liebe, Liebe und Ehrfurcht (Dechilu u'Rechimu, Rechimu u'Dechilu): Die niedere Ehrfurcht entspringt der unteren Einheit (Yichuda Tata'ah), in der Königsherrschaft (Malchus); die höhere Ehrfurcht hingegen ist in der höheren Chochmah.

ושרשה מו"ס [מוחא סתימאה] שהיא מגבורה דעתיק שמשם נמשך השערות בבחי' י"ג ת"ד [תיקוני דיקנא].
אבל מקורם ושרשם הוא במו"ס [במוחא סתימאה] ולא אבא דאצי".

Und ihre Wurzel liegt in Mocha Stima'ah (dem verborgenen Gehirn), das aus der Selbstbegrenzung (Gevurah) von Atik [der innersten Ebene der Krone (Kesor)] stammt; von dort werden die Haare in Form der dreizehn Tikkunim [Anordnungen] des Bartes (Tikkunei Dikna) herabgezogen. Ihre Quelle und Wurzel liegen jedoch in Mocha Stima'ah und nicht [in] Abba (Chochmah) der Welt der Emanation (Atzilus).

15 והיינו בחי' חכמה שבכתר ע"פ קבלת מהרמ"ק [מהרבי משה קורדובירן] וע"פ קבלת האריז"ל [האריז' זכרוננו לברכה] היא הגבה למעלה במלי דא"ס

Dies ist die Ebene der Weisheit (Chochmah) innerhalb der Krone (Kesor), gemäß der Kabbalah von Rabbi Moshe Cordovero; gemäß der Kabbalah des Arizal liegt sie noch höher, in der Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof).

ומקור זה נמשך בתורה שלפנינו בגשמיות נתב"ס [נתנה בסיני] דייקא אשר אנכי מצוך הוא בהיום לעשותם דייקא משא"כ למעלה היא דרך השתלשלות מעילה לעלול בכמה רבבות מדרגות.

Und diese Quelle wird in die Torah, die uns vorliegt, in ihrer physischen Gestalt herabgezogen, die am Sinai gegeben wurde, und zwar ausdrücklich: „was ich dir gebiete“ steht in „heute, sie zu tun“. Oben hingegen geschieht es auf dem Weg der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), von Ursache zu Wirkung, durch viele Zehntausende von Stufen.

וא"כ רחוקה היא מאד בחי' מלי' מבחי' מו"ס [מוחא סתימאה] חכמה שבכתר. אבל בעשיה גשמיות נמשך
שלא כדרך ההשתלשלות:

Demnach ist die Ebene der Malchus sehr weit von der Ebene des Mocha Stima'ah [des verborgenen Intellekts], der Chochmah innerhalb von Keser, entfernt. Doch in der physischen Welt des Handelns (Asiyah) wird sie nicht auf dem Weg der Hishtalshelus herabgezogen.

16 וזהו ענין נס דחנוכה שטמאו היונים כל השמנים כי הם מבחי' חכמה דקליפה. כי בכל נקי' רישא דדהבא
ופרס ומדי ב' זרועות כו' ולא נשאר אלא פך א' בחותמו של כה"ג [כהן גדול].

Und dies ist die Bedeutung des Chanukka-Wunders: Die Griechen verunreinigten alle Öle, denn die Griechen stammen aus der Ebene der Weisheit (Chochmah) der Hülle (Kelipah). Babylon wird „das Haupt aus Gold“ genannt, und Persien und Medien die beiden Arme usw. Es blieb nur ein einziges Ölkrüglein [mit Öl] übrig, mit dem Siegel des Hohepriesters.

חותם הוא יסוד וכה"ג [וכהן גדול] הוא כהנא רבא רב חסד שהוא ביי"ג ת"ד [תיקוני דיקנא] דיקנא דכהנא
רבא.

Das Siegel ist das Fundament (Yesod); und der Hohepriester ist der „Große Priester“ (Kahana Rabba), „reich an Güte“ (rav Chesed), die sich in den dreizehn Tikkunim des Bartes (Tikkunei Dikna) des Großen Priesters findet.

וכהנא רבא המקור הוא מו"ס [מוחא סתימאה] הנ"ל.

Und die Quelle des Großen Priesters ist Mocha Stima'ah (das verborgene Gehirn), das oben erwähnt wurde.

וזהו ענין הוי' הוי' אל רחום וחנן כו' שלהיות אל רחום וחנן כו' שהן הי"ג ת"ד [תיקוני דיקנא] שראשיתם
היא מבחי' אל צ"ל המשכה מבחי' הוי' הוי' ב' פאות כו'. שהוא המקור הנמשך ממ"ס [ממוחא סתימאה] כו'.

Und dies ist die Bedeutung von „Havayah, Havayah, Kel, barmherzig und gnädig“ usw.: Damit es „Kel, barmherzig und gnädig“ usw. gibt – dies sind die dreizehn Tikkunim des Bartes, deren Anfang von der Ebene „Kel“ ausgeht –, muss eine Herabziehung aus der Ebene „Havayah, Havayah“, den beiden Pe'os (Schläfenlocken) usw., erfolgen; diese Ebene ist die Quelle, die aus Mocha Stima'ah herabgezogen wird usw.

17 והנה בתורה כתיב הוי' הוי' ופסיק טעמא בגוייהו.

Nun steht in der Tora: „Havayah, Havayah“, und die Akzentzeichen trennen sie voneinander.

ובנביאים כתיב כי אתה נרי הוי' והוי' יגיה חשכי. הוי' והוי' בתוס' [בתוספת] וי"ו המחבר ואינו פסיק כו'.

Und in den Propheten steht: „Denn Du bist meine Leuchte, Havayah, und Havayah erhellt meine Finsternis“: „Havayah und Havayah“, mit dem zusätzlichen verbindenden Vav, und sie sind nicht durch eine Pause getrennt usw.

הענין הוא כי הנה כתיב חנון ורחום ה'. וכתיב ה' רחום וחנון. שיש ב' הויות א' בז"א להיות עולמות הברואים כו'. והא' בא"א להיות חנון ורחום.

Die Erklärung ist folgende: Es steht geschrieben: „Gnädig und barmherzig ist Havayah“, und es steht geschrieben: „Havayah, barmherzig und gnädig.“ Denn es gibt zwei [Ebenen von] Havayah: eine in Zeir Anpin (den Gefühlsattributen), damit Welten geschaffener Wesen entstehen usw.; und die andere in Arich Anpin (dem „Langen Antlitz“), damit [Er] „gnädig und barmherzig“ sei.

18 והנה ה' רחום וחנון הוא בא"א המשכת הוי' דא"א ב' פאות כו'. להמשיך י"ג ת"ד [תיקוני דיקנא] בז"א

Nun ist „Havayah, barmherzig und gnädig“ in Arich Anpin: die Herableitung des Havayahs von Arich Anpin, der beiden Pe'os [Schläfenlocken] usw., um die dreizehn Tikkunim [Gestaltungen] des Bartes (Tikkunei Dikna) in die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) herabzuziehen;

אבל חנון ורחום ה' היינו המשכת חנון ורחום י"ג ת"ד [תיקוני דיקנא] בז"א להיות הז"א בשם הוי' כו'.

Doch „Gnädig und barmherzig ist Havayah“ bedeutet, dass „gnädig und barmherzig“ - die dreizehn Tikkunim des Bartes - in Zeir Anpin herabgeleitet werden, damit Zeir Anpin den Namen Havayah trage usw.

19 וזהו כי אתה נרי ה' היינו הוי' דז"א שהוא בבחי' השתלשלו' [השתלשלות] מ"ג ת"ד [תיקוני דיקנא] והוא נגד

דורות הראשונים שהיתה נשמתם בעצם במעלה עליונה.

Und dies ist [die Bedeutung von] «Denn Du bist meine Leuchte, Havayah»: Das heißt, der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin), der sich in der Weise der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) aus den dreizehn Tikkunim [Korrekturen] des Bartes entfaltet. Dies entspricht den frühen Generationen, deren Seelen ihrem Wesen nach auf einer erhabenen Ebene standen.

משא"כ והוי' יגיה חשכי. חשכי עקבות משיחא נמשך משם הוי' דא"א שלא כדרך ההשתלשלות וצ"ל וי"ו החבור להמשיך ממקום עליון כזה.

Anders verhält es sich mit «und Havayah erhellt meine Finsternis»: Bei «meiner Finsternis», [der Zeit] der Fußstritte des Maschiach, wird [das Licht] aus dem Namen Havayah von Arich Anpin [dem „langen Antlitz“] herabgezogen, nicht auf dem Weg der stufenweisen Herabfolge der Welten; und das verbindende Vav ist erforderlich, um aus einem so erhabenen Ort herabzuziehen.

20 והיינו ע"י צדקה וכמאמר רז"ל [רבותינו זכרונם לברכה] אין ישראל נגאלין אלא בצדקה.

Und dies geschieht durch Tzedakah (wohlätiges Geben), wie unsere Weisen seligen Angedenkens gesagt haben: „Israel wird nur durch Tzedakah erlöst.“

כי על צדקה נאמר זורע צדקות שהיא בבחי' זריעה כמו הגרעין הנזרע בארץ שמצמיח הרבה מחמת כח הצומח אשר בארץ שהיא בהעלם ויש בו בחי' א"ס להצמיח עד אין קץ.

Denn über Tzedakah heißt es: „Er sät Tzedakos“; sie geschieht auf die Weise des Säens, wie der Same, der in die Erde gesät wird und aufgrund der Wachstumskraft, die in der Erde liegt, vieles hervorbringt. Diese Kraft ist verborgen, und in ihr liegt ein Aspekt des Unendlichen (Ein Sof), der [Dinge] ohne Ende wachsen lässt.

כך הצדקה היא בבחי' זריעה שיש בה בחי' כח א"ס בהעלם שהוא מבחי' א"א סתימא דכל סתימין.

So verhält es sich auch mit der Tzedakah: Sie geschieht auf die Weise des Säens, in der verborgen eine Kraft des Ein Sof liegt, die von der Ebene des Arich Anpin stammt, „dem Verborgenensten aller Verborgenen“.

21 ועי"ז מתרבה גלוי אור א"ס עצמו שהי' [שהיה] בהעלם במ"ס [במוחא סתימא] קודם שירד לימשך בייג ת"ד

[תיקוני דיקנא] וזה הי' גי"כ בחנוכה שטמאו כל השמנים למטה

Und dadurch nimmt die Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) selbst zu, das in Mocha Stima'ah (dem verborgenen Gehirn) verborgen war, bevor es herabkam, um in die dreizehn Tikku-nim [Gestaltungen] des Bartes (tikkunei dikna) hineingezogen zu werden. Und dies war auch [so] an Chanukka: Man hatte alle Öle unten verunreinigt,

ולא היה אפשר להמשיך כ"א ע"י הפך של שמן שבחותמו של כה"ג [כהן גדול] כהנא רבא הנ"ל.

und es war nicht möglich, etwas herabzuziehen außer durch das Ölfäschchen, das das Siegel des Hohepriesters trug, des oben erwähnten „Großen Priesters“.

וענין השמן הוא ההעלם שהרי השמן נבלע בפתילה. ומשם מאיר ביתר שאת כאשר השמן נמשך אחר הפתילה.

Das Wesen des Öls ist Verborgenheit, denn das Öl wird vom Docht aufgesogen; und von dort aus leuchtet es mit größerer Intensität, wenn das Öl dem Docht nachgezogen wird.

22 והנה ע"י בחי השמן והפתילה נעשה ב' גווני אור נהורא תכלא ע"י הפתילה שהוא רק שיהא האור נאחז אבל אינו מאיר כ"כ [כל כך] אלא ע"י השמן שהוא המאיר אור צח ובהיר. נהורא חיוורא

Nun entstehen durch den Aspekt (Bechinah) von Öl und Docht zwei Lichtfarben: das blaue Licht (nehora techela) entsteht durch den Docht, der lediglich bewirkt, dass das Licht Halt findet, aber nicht viel Licht gibt; vielmehr [leuchtet sie] durch das Öl, das ein reines und helles Licht ausstrahlt: das weiße Licht (nehora chivra).

דהיינו שיהא בגלוי לנוכח כאילו רואה ולא בדמיונות במחשבה לבדה שנק' העלם ולא גלוי כדמותנו כו'.

Das heißt, dass es offenbart sei, von Angesicht zu Angesicht, als sähe man es, und nicht in Vorstellungen (dimyonos) im bloßen Denken, das Verhüllung und nicht Offenbarung genannt wird: „nach unserem Gleichnis (kidmuseinu)“ usw.

23 וענין ב' נהורין נהורא תכלא ונהורא חיוורא הן ב"פ [ב' פעמים] רחימו שבאמצע ב"פ [ב' פעמים] דחילו כי יו"ד דחילו וה"א רחימו והי"ו רחימו והה' דחילו.

Und die beiden Lichter, das blaue Licht und das weiße Licht, sind die beiden [Erwähnungen von] „Liebe“ (rechimu) in der Mitte der beiden [Erwähnungen von] „Ehrfurcht“ (dechilu): Denn das Yud steht für Ehrfurcht, das erste Hei für Liebe, das Vav für Liebe und das [letzte] Hei für Ehrfurcht.

והענין כי יש יראה עילאה בחכמה בחי בטול ממש. משא"כ יראה תתאה בחי פחד במלכות שלא למרוד במלך זעות מחיל כסא.

Die Erklärung ist, dass es eine höhere Ehrfurcht in der Weisheit (Chochmah) gibt, die Ebene tatsächlicher Selbstaufhebung (Bittul). Anders verhält es sich mit der niederen Ehrfurcht, der Ebene der Furcht in der Königsherrschaft (Malchus): nicht gegen den König aufzubegehren und aus Furcht vor dem Thron zu erzittern.

24 וכולם משמיעים ביראה ופחד כו'. והיא פחד מבחי' חיצונית. אבל יראה עלאה היא בחי' בטול ממש מאחר שאין עוד מלבדו.

Und sie alle verkünden in Ehrfurcht und Furcht usw. Dies ist eine Furcht aus der äußeren Dimension (Chitzoniyus). Die höhere Ehrfurcht aber ist die tatsächliche Selbstaufhebung (Bittul), denn „es gibt nichts außer Ihm“.

והוא ענין תפלת י"ח כריעות והשתחוואות המשכת הבטול. ושני פעמים רחימו היינו ה' עלאה בינה היא אהבה בתענוגים

Und dies ist die Bedeutung der Verbeugungen und Niederwerfungen im Gebet des Shemoneh Esreh (Achtzehngebet): die Herabziehung der Selbstaufhebung. Von den beiden [Erwähnungen von] „Liebe“ ist die höhere das höhere Hei, das Verständnis (Binah), das „Liebe im Entzücken“ ist,

והיא אהבה הבאה מלמעלה ורחימו בוי"ו הוא ז"א אהבה שע"י ההתבוננות נפש המשכלת ממטה למעלה וזהו ואהבת ב"פ [בי פעמים] אור כו' וד"ל [ודי למבין]:

und sie ist eine Liebe, die von oben kommt; und die „Liebe“ in der Vav ist die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin), eine Liebe, die [durch] die Betrachtung der intellektuellen Seele von unten nach oben [entsteht]. Und dies ist [der Grund, warum] „V'ahavta“ („Und du sollst lieben“) [numerisch] dem Doppelten von „Or“ (Licht) entspricht usw. Damit sei zum Verständnis genug gesagt.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/14/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok